Jede Menge Lob gab es für die Verantwortlichen des Ausrichtervereins für die gesamte Organisation der Meisterschaft. Auch der Präsident des Tennisverbandes Niederrhein, Dietloff von Arnim, lobte den sportlichen Verlauf und die Qualität der Spiele. Von Arnim nahm die Eröffnung und die Siegerehrung an der Friedrich-Lange-Straße vor. Fotos (2): privat

# TuS verteidigt den Pokal

## Tennis Herren gewinnen deutsche Vereinsmeischaft vor eigenem Publikum

**Der Jubel schallte über die gesamte Anlage. Als die Mannschaft des TuS 84/10 um Fernando Luna den Pokal entgegennehmen konnte, kannte die Begeisterung keine Grenzen. Die Bocholder haben es erneut geschafft, nach tollem Kampf und hochklassigem Tennissport den Titel des Deutschen Vereinsmeisters nach Essen geholt. Und das zum zweiten Mal in Folge.**

VON CHRISTA HERLINGER

Riesenjubel bei den Herren 55 des TuS 84/10. Auf eigener Anlage machten sie die Sensation perfekt und holten zum zweiten Mal in Folge den Deutschen Vereinsmeistertitel.

Auf der Anlage des Vereins an der Friedrich-Lange-Straße fanden jetzt die Deutschen Vereinsmeisterschaften der Herren 55 statt. Die gesamte Tennisabteilung war mit den Vorbereitungen des hochkarätigen Sportereignisses beschäftigt.

Mehr als 500 tennisbegeisterte Zuschauer waren an den Tagen auf der Anlage, erlebten die geglückte Titelverteidigung der Essener hautnah mit. Dabei verlief der Start nicht gerade optimal. Mit Jack Willemen und Mannschaftsführer Hardy Mans musste der TuS auf zwei wichtige Leistungsträger verzichten. Verletzungsbedingt konnten sie nicht antreten.

„Schon der Erfolg über TC GW Luitpoldpark war unter diesen Umständen ein Erfolg", bilanziert Geschäftsführer Jürgen Diedrich. Und auch das Wetter meinte es nicht gut mit den Sportlern. Die abschließenden Doppel - nach den Einzeln stand es 3:3 - mussten aufgrund des Regens in der Halle an der Hafenstraße ausgetragen werden. Mit dem Umzug ins Tockene hatten die Borbecker wenig Probleme. Mit 6:3 siegten sich über die Münchener und zogen ins Finale ein. Dort wartete mit Tennis 65 Eschborn der erklärte Turnier-Favorit. Für das Team aus dem Main-Taunus-Kreis schlagen unter anderem Norbert Henn, die aktuelle Nummer 3 der Senioren Weltrangliste und die Nummer 1 in Deutschland, sowie Klaus Liebthal, Nummer 11 in der Senioren Weltrangliste und Nummer 2 in der DTB Rangliste, auf.

Die Essener setzten auf eine geschlossene Mannschaftsleistung. Das Konzept ging auf. Nach den Einzeln stand es 3:3. Die Punkte für den TUS holten der ehemalige spanische Davis Cup Spieler Fernando Luna (gegen Henn) und Detlef Hungerberg (gegen Liebthal) sowie Thomas Drees.

Die Entscheidung musste in den Doppeln fallen. Nach zwei gewonnenen Doppeln war die Sensation perfekt. Die Titelverteidigung war in trockenen Tüchern und der TUS 84/10 wurde zum zweiten Mal hintereinander Deutscher Vereinsmeister der Herren 55 ! Der Jubel bei den Essenern Fans kannte keine Grenzen.

> „Im nächsten Jahr gehen wir gemeinsam den Hattrick an."
> Hardy Mans, Spielführer der Meisterteams, bei der Siegerehrung in Borbeck

Bernd Wolksche gehört zum Meisterteam des TuS 85/10. Foto: Winkler

Auch die anschließende Siegesfeier war reich an Highlights: Mannschaftsführer Hardy Mans gab bekannt, dass die Mannschaft auch in 2016 zusammen bleiben wird. „Wir wollen den Hattrick zur Titelverteidigung schaffen. Es macht immer wieder viel Spaß, für den Verein zu spielen. Wir wollen die tollen Fans auch im nächsten Jahr nicht enttäuschen."